



Referentenliste Gustav-Adolf-Werk und GAW-Frauenarbeit

GAW Stand: 12. September 2011

Gustav-Adolf-Werk Bayern
Haager Str. 10, 91564 Neuendettelsau,
Tel. 09874-6899 353, Fax 09874-1315,
E-Mail: argediaspora@t-online.de
www.gustav-adolf-werk-bayern.de

Folgende Referenten können für Gemeindeveranstaltungen eingeladen werden:

Name	Adresse, Tel, Mail	Mögliche Themen (weitere auf Anfrage)	Mögliche Einsatzbereiche
Layh, Wolfgang (Vorsitzender)	Klosterhof 4 86736 Auhausen Tel. 09832-7630, Fax 09832-9463 gaw@layh.net	Evangelische in Ungarn Evangelische Kirche in Rumänien	Gemeindeveranstaltungen aller Art
Lachner, Gerhard (Dipl. Relpäd. (FH), M. Edu, Leiter der Geschäftsstelle)	Haager Str. 10 91564 Neuendettelsau Tel. 09874- 689 704 Fax 09874-1315 argediaspora@t-online.de	Bildvortrag „Evangelische in Osteuropa“ Bildvortrag: „Die Evangelische Kirche in Rumänien nach dem Exodus der Siebenbürger Sachsen“. Bildvortrag: „Evangelische Christen im katholischen Polen“ Weitere Themen zu Diaspora in Osteuropa nach Absprache.	Gemeindeabende, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit, Senioren, etc.
Hüttig, Eberhard (ehem. Vorsitzender)	Uhlbergstr. 27 91757 Treuchtlingen Tel. 09142-201835 Fax 09142 –202382 eberhard-huettig@arcor.de	„Die evangelisch-augsburgische Kirche in Polen“ (Diavortrag). Themapredigt über das Gustav-Adolf-Werk und Predigten zu OP-Texten	Gemeindeabende, Senioren, Erwachsenenbildung, Gottesdienste
Kugler, Ursula (Vorsitzende GAW- Frauenarbeit in Bayern)	Herrengasse 10, 91719 Heidenheim Tel. 09833-98 81 70 Fax 98 81 69 ursula.kugler@gmx.de	Diavorträge: „Baltische Christen melden sich zurück“; „Fremdsein – wie protestantische Gemeinden Diaspora in Frankreich erleben“. „Straßenkinder in Tallinn – das Hilfsprogramm `Löwenzahnkinder““	Frauengruppen, Senioren, Erwachsenenbildung
Wittenberg, Katharina (Ehrenamtliche)	Berthold-Haller-Straße 5 D-91322 Gräfenberg Fon: 09192 / 7454 Mail: Katharina-Wittenberg@freenet.de	Bildbericht Evangelische Christen in Chile	Frauen- oder Gemeindegruppen

Unkosten: Die Vorträge sind frei. Wir freuen uns, wenn Fahrtkosten übernommen werden. Eine Kollekte für die Unterstützung der Diasporakirchen wird gerne angenommen.